

ZUSATZFRAGEBOGEN ZUR HAUSRATVERSICHERUNG



Vermittler-Nr.		-		Vers. Scheinnummer	
Besteht für die Hauptwohnung eine Hausratversicherung bei der VHV? ☐ Nein ☐ Ja, Vers. Scheinnummer					
ANTRAGSTELLER/IN					
Anrede ☐ Frau ☐ Herr ☐ Firma					
Vorname					
Nachname					
Straße Hausnummer					
Postleitzahl Wohnort					
VERSICHERUNGORT Anschrift des zu versichernden Risikos					
Straße Hausnummer					
Postleitzahl Ort					
ALLGEMEINE ANGABEN					
Lage des Grundstückes ☐ innerhalb eines geschlossenen Wohngebietes ☐ außerhalb eines geschlossenen Wohngebietes oder innerhalb einer Wochenend-/Ferienhaussiedlung					
Lage der Versicherungsräume in einem ☐ von Dritten ständig bewohnten ☐ von Dritten nicht ständig bewohnten Gebäude					
Hinweis: In Zweit- und Ferienwohnungen sind Wertsachen (Abschnitt A 18 VHB) sowie Hotelkosten (Abschnitt A 13.2.3 VHB) nicht versichert.					
Befinden sich in der unmittelbaren Nachbarschaft gefahrerhöhende Risiken? ☐ Ja ☐ Nein					
Wenn ja, welche					
EINBRUCHDIEBSTAHSICHERUNGEN					
Folgende Sicherungseinrichtungen sind bei Versicherungssummen über 200.000 EUR und generell bei Zweitriskiken notwendig (X). Bitte ankreuzen, welche Türen und Fenster vorhanden sind und wie diese gesichert sind (). Hinweise zu Sicherungen und Gefahrerhöhungen siehe Rückseite. Abkürzungen: MFH = Mehrfamilienhaus; EFH = Einfamilienhaus					
Wohnung im		MFH	EFH	Erforderliche Sicherungen	
Türen					
☐ Wohnungseingangstür/ Haupteingangstür	Hauptschloss	X	X	☐ Zylinderschloß, außen mit Türschild bündig, Türschild von innen verschraubt ☐ oder Zylinderschloß mit Mehrpunktverriegelungen (keine Rollzapfen)	
	Zusatzschloss	X	X	sofern kein Hauptschloß mit Mehrpunktverriegelung vorhanden: ☐ Zylinderschloß, außen mit Türschild bündig, Türschild von innen verschraubt ☐ oder Querriegelschloß mit Mauerverankerung	
	Schließblech	X	X	☐ Schließblech mit Maueranker/Schwerlastdübel ☐ oder Stahlblechverstärkungen bei Metallzarge	
☐ Kelleraußentür	Schloss		X	☐ Zylinderschloß, außen mit Türschild bündig, Türschild von innen verschraubt und zusätzlich: ☐ Zusatzschloß ☐ oder Innenriegel	
☐ Terrassentür/Balkontür soweit erreichbar	Türzusatz- sicherungen	X	X	☐ abschließbarer Türgriff und zusätzlich: ☐ Bolzenschlösser ☐ oder abschließbare Riegel ☐ oder Aufbruchsperrn ☐ oder einbruchhemmende Rundumverriegelungen (bitte Nachweis beifügen)	
☐ Terrassen-/Balkonschiebetür soweit erreichbar	Türzusatz- sicherungen	X	X	☐ abschließbarer Türgriff und zusätzlich: ☐ Profilleiste in Laufschiene	
Fenster					
☐ Fenster im EG oder über Anbauten erreichbar	Fensterzusatz- sicherungen	X	X	☐ abschließbarer Fenstergriff und zusätzlich: ☐ Bolzenschlösser ☐ oder Flügelanker ☐ oder abschließbare Riegel ☐ oder Aufbruchsperrn ☐ oder einbruchhemmende Rundumverriegelungen (bitte Nachweis beifügen)	
☐ Kellerfenster	Zusatz- sicherungen		X	☐ Gitter im Mauerwerk verankert ☐ oder Stahllochblenden von innen verschraubt oder mit Hangschloß ☐ oder stabile Gitterrostsicherung ☐ oder Rollrostsicherung	

WERTSCHUTZSCHRANK (Beschreibung/Rechnung erforderlich)

☐ Freistehender Wertschutzschrank mit mind. 200 kg Eigengewicht☐ Einbau-Wertschutzschrank mit mehrwandiger Tür☐ Sonstiges

Hersteller

Typ

Baujahr

Maße

Gewicht

Sicherheitsstufe/Widerstandsgrad nach VdS

EINBRUCHMELDEANLAGE

☐ VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage Klasse ☐ A, ☐ B; (VdS-Attest 2170 erforderlich)
☐ nicht VdS-anerkannte Einbruchmeldeanlage (Anlagebeschreibung bitte beifügen)

Hersteller

System

Baujahr

Errichter

Alarmierung ☐ Externalarm ☐ Fernalarm zu VdS-anerkanntem Wachunternehmen Wartungsvertrag abgeschlossen ☐ Ja ☐ Nein

WERTSACHENERMITTLUNG

Welcher Anteil der Versicherungssumme entfällt auf

1. Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Telefonkartensammlungen, Münzen und Medaillen sowie alle Sachen aus Gold und Platin:WertEUR

Wie werden die Wertsachen der Gruppe 1. aufbewahrt?

2. Pelze, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Kunstgegenstände (z. B. Gemälde, Collagen, Zeichnungen, Graphiken und Plastiken) sowie Sachen aus Silber:WertEUR

3. Sachen, die über 100 Jahre alt sind (Antiquitäten), jedoch ohne Möbel:WertEUR

4. Urkunden einschl. Sparbücher und sonstige Wertpapiere:WertEUR

Wie werden die Wertsachen der Gruppe 4. aufbewahrt?

Welche Sachen der Gruppe 1.–3. haben einen höheren Einzelwert als 5.000 EUR? (Ggfs. besondere Aufstellung beifügen.)

Art/Beschreibung	Wert	EUR

Fügen Sie diesem Antrag bitte Wertnachweise (Expertisen) oder Photos der oben aufgeführten Gegenstände bei!

Eine Änderung der obenstehenden vereinbarten Sicherungen ist möglich; jedoch bedarf jede Änderung der schriftlichen Einwilligung der Gesellschaft. Der Versicherer kann noch zusätzliche Sicherungen verlangen. Unrichtige oder unvollständige Beantwortung der vorstehenden Fragen sowie arglistiges Verschweigen sonstiger Gefahrenumstände können den Versicherer berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen.

UNTERSCHRIFT

Dieser Zusatzfragebogen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Antrages.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

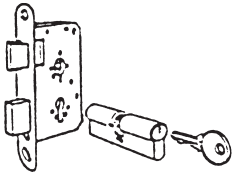
Unterschrift des Vermittlers

VHV Allgemeine Versicherung AG / VHV-Platz 1 / 30177 Hannover / Briefanschrift: 30138 Hannover
Bankverbindung: Nord/LB Hannover / IBAN: DE65 2505 0000 0101 4115 51 / BIC: NOLADE2HXXX
Vorstand: Thomas Voigt, Sprecher / Dr. Per-Johan Horgby / Dr. Sebastian Reddemann / Dr. Angelo O. Rohlf's / Vorsitzender des Aufsichtsrates: Uwe H. Reuter
Registergericht: Amtsgericht Hannover, HRB 57331 / Sitz der Gesellschaft: Hannover / USt-IdNr. DE 815 099 837 / service@vhv.de / www.vhv.de

WICHTIGE HINWEISE ZU SICHERUNGEN

Mechanische Sicherungen

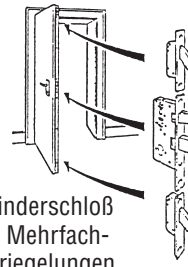
Zur Verdeutlichung einiger umseitig genannter Sicherungsanforderungen dienen die folgenden Darstellungen.



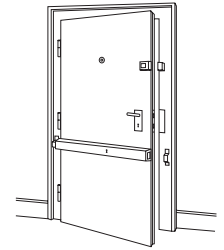
Zylinderschloß



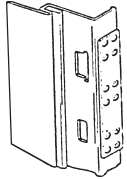
Türschild
außen bündig,
von innen verschraubt



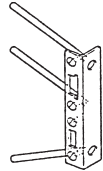
Zylinderschloß
mit Mehrfach-
verriegelungen



Tür mit Querriegelschloß



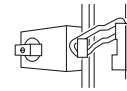
Schließblechverstärkung
bei Metall



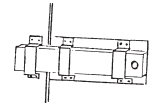
Schließblech mit
Verankerung im Holzrahmen



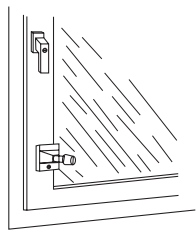
Schließblech mit
Maueranker/
Schwerlastdübel



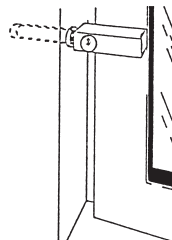
Zusatzschloß



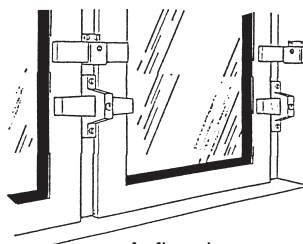
Innenriegel



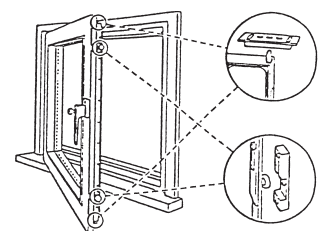
abschließbarer Tür-/Fenstergriff
mit Bolzenschloß



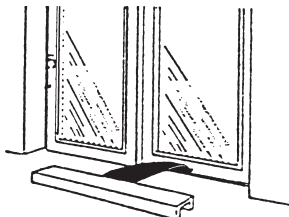
Flügelanker



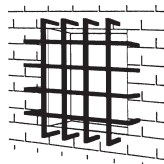
Aufbruchsperre
abschließbarer Riegel



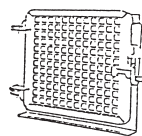
einbruchhemmende
Rundumverriegelung



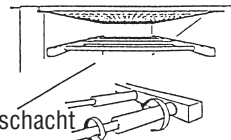
Profilleiste in Laufschiene



Gitter im Mauerwerk
verankert

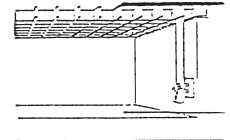


Stahllochblenden



Lichtschacht

Rollrostsicherung



stabile Gitterrostsicherung

Einbau-Wertschutzschrank

Ein eingemauerter Stahlwandschrank mit mehrwandiger Tür muß mindestens der Sicherheitsstufe B entsprechen und folgende Einbaukriterien aufweisen:

- Verankerung im Mauerwerk
- bündiger Einbau in Wand
- rundum (einschließlich Behälterrückseite) mindestens 100 mm Betonmantel.

Freistehender Wertschutzschrank

Ein mehrwandiger Stahlschrank muß mindestens der Sicherheitsstufe B mit einem Mindestgewicht von 200 kg entsprechen.

Einbruchmeldeanlagen

Eine Einbruchmeldeanlage muß den Richtlinien der VdS Schadenverhütung GmbH (VdS) entsprechen und von einer VdS-anerkannten Errichterfirma installiert sein. Für die Beurteilung des Umfangs der Einbruchmeldeanlage ist die Übersendung eines VdS-Attestes (2170) notwendig.